



Friedrich-Abel-Gymnasium erhält Auszeichnung - fit für die digitale Zukunft -

Unbestritten ist die digitale Weiterentwicklung an Schulen entscheidend für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler. Das Friedrich-Abel-Gymnasium hat sich durch sein Engagement in diesem Bereich hervorgetan und wurde als 'fobizz Schule 2024/25' ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die sich durch ein aktives Kollegium und vielfältige Initiativen zur Entwicklung digitaler Kompetenzen auszeichnen. fobizz ist eine der führenden deutschsprachigen Plattformen für Weiterbildungen und Anbieter von digitalen Tools und KI für Lehrkräfte und Schulen. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass zeitgemäße und kontinuierliche Angebote zur Weiterbildung von Lehrkräften flächendeckend geschaffen werden. fobizz stellt digitale Tools und Künstliche Intelligenz bereit, die helfen, Lehrkräfte zu entlasten und Lehrerausbildung qualitativ hochwertig, flexibel und dezentral anzubieten.

Das Friedrich-Abel-Gymnasium wird für sein besonderes Engagement im Bereich der digitalen Bildung ausgezeichnet. Die digitale Transformation in Schulen, insbesondere durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, gewinnt zunehmend an Bedeutung und die Auszeichnung durch fobizz belohnt das Engagement des Kollegiums am FAG, mit innovativen digitalen Tools und maßgeschneiderten Fortbildungen moderne Lehrmethoden umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit fobizz ist auch deswegen so besonders, weil eine der fobizz-Gründerinnen – Diana Knodel, ehemalige Schimke – im Jahr 2000 erfolgreich ihr Abitur am Friedrich-Abel-Gymnasium abgelegt hat. Umso erfreulicher ist für beide Seiten die fruchtbare Zusammenarbeit, die am Friedrich-Abel-Gymnasium vor allem in den Händen von Frau Heike Dercks liegt, die maßgeblich zur diesjährigen Auszeichnung beigetragen hat.

